



66. IAA Nutzfahrzeuge
22. – 29. September 2016, Hannover

Eine Veranstaltung vom
Verband der Automobilindustrie e. V.

Behrenstraße 35
10117 Berlin

Tel +49 30 897842-120
Fax +49 30 897842-603
presse@vda.de
www.iaa.de
[Twitter @VDA_online](https://twitter.com/VDA_online)



NEW MOBILITY WORLD
LOGISTICS

Pressemitteilung

66. IAA Nutzfahrzeuge – New Mobility World logistics

Mit Guided Tours kompetent und kompakt die Megatrends der IAA erleben

Berlin, 9. September 2016.

In nur zwei Stunden wichtige Entscheidungsträger zu den Megatrends der 66. IAA Nutzfahrzeuge in Hannover (22. bis 29. September 2016) treffen und umfassend informiert werden: Das ermöglicht das im Rahmen der „New Mobility World logistics“ erstmals angebotene Format „Guided Tours“. Die auf Deutsch und Englisch geführten Touren greifen die zentralen Themen der IAA wie Vernetzung, Digitalisierung, Automatisierung, alternative Antriebe und urbane Logistik auf. Die Rundgänge richten sich insbesondere an qualifizierte in- und ausländische Fachbesucher, Wirtschaftsdelegationen und themenorientierte Besucher der IAA Nutzfahrzeuge. Sie bieten den Teilnehmern eine einzigartige Möglichkeit, gezielt einen kompakten Überblick über ihr Fach- und Interessengebiet zu bekommen und mit Experten der jeweiligen Aussteller in Kontakt zu treten.

Besucher der IAA Nutzfahrzeuge können unter vier Themen-Rundgängen wählen: Tour 1: Vernetztes Fahrzeug, Tour 2: Fahrerassistenzsysteme und automatisiertes Fahren, Tour 3: Alternative Antriebe, Tour 4: Urbane Logistik und Transport-Dienstleistungen. Die zweistündigen Guided Tours finden am Freitag, 23. September 2016, sowie vom 26. bis 29. September 2016 (Montag bis Donnerstag) zweimal täglich statt. Jeweils um 10.00 und 14.00 Uhr (morgens deutsch-, nachmittags englischsprachige Führungen) werden maximal 25 Teilnehmer von geschulten Guides zu bis zu sieben Ausstellern geführt.

Die Touren im Detail:

Tour 1 (Connected Vehicle)

Bei der Tour „**Vernetztes Fahrzeug**“ dreht sich alles um den Megatrend Digitalisierung. Ohne sie geht künftig nichts mehr. Fahrer, Fahrzeug, Ladung und Streckeninfrastruktur sind Teil eines weitgespannten Netzes von digitalen, in Echtzeit ausgetauschten Informationen. Die direkte Kommunikation, die über Infotainmentsysteme erfolgen kann, ermöglicht es, schneller etwa auf Verkehrsbehinderungen zu reagieren. Das Flottenmanagement ist ebenfalls in das Informationsnetz eingebunden und kann bei Bedarf frühzeitig disponieren.

Tour 2 (Automated Driving)

Auch bei dem Rundgang mit dem Schwerpunkt „**Fahrerassistenzsysteme und automatisiertes Fahren**“ spielt die Digitalisierung eine entscheidende Rolle. Sie wirkt als

Impulsgeber für neue Organisationsformen. So wird Automatisiertes Fahren wie Platooning, also das Fahren in vernetzten Lkw-Kolonnen oder Stau-Fahren, in absehbarer Zeit zum Alltag gehören. Ebenso selbstverständlich wie hilfreich werden Fahrerassistenzsysteme in großer Zahl den Alltag der Berufskraftfahrer erleichtern. Auch der ruhende Verkehr profitiert von den Neuerungen. Automatisiertes Parken oder automatisiertes Be- und Entladen werden selbstverständlich sein.

Tour 3 (Alternative Powertrain)

Am Thema „**Alternative Antriebe**“ führt auf der Leitmesse ebenfalls kein Weg vorbei. Tour 3 kann Antworten auf folgende Fragen geben: Wie fahren zukünftig Lkw und Busse? Und wie Kleintransporter? Wann kommen Elektroantrieb oder Antriebe mit Erdgas oder Wasserstoff/Brennstoffzelle zum Einsatz? Oder welche Möglichkeiten stecken noch in Dieselmotoren für eine noch effizientere und umweltgerechte Mobilität? Außerdem gibt der Rundgang Einblicke in innovative Tank- und Ladeinfrastrukturlösungen.

Tour 4 (Urban Logistics & Transport Services)

Rundgang 4 rückt Herausforderungen und dazu passende Lösungen zu den Themen **Urbane Logistik und Transport-Dienstleistungen** in den Fokus. Wie kann zum Beispiel das Verkehrsaufkommen optimiert und eine funktionierende Mobilität in den wachsenden Metropolen weltweit gewährleistet werden? Lösungsvorschläge zu Güter- und Personenverkehr, Intermodalität und kombinierter Verkehr, letzte Meile, Logistikhubs, Fernbus/Stadtbuss und nahtloser Transport werden gezeigt, aber auch neue Services wie beispielsweise Apps und Frachtenbörsen vorgestellt.

Interessenten können sich bereits im Vorfeld der IAA Nutzfahrzeuge unter www.iaa.de/programm/guided-tours für die Themen-Führungen anmelden. Die Führungen sind kostenpflichtig (15 Euro/Teilnehmer). Als Pfand für ein Headset müssen 50 Euro hinterlegt werden. Die Touren starten am Informations-Centrum (IC) im Zentrum des Messegeländes.

Ansprechpartner: Eckehart Rotter
Verband der Automobilindustrie e. V. (VDA)
Abteilung Presse
Tel.: +49 30.897842-120
Mail: rotter@vda.de